

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

26.06.2019

Geschäftszahl

Ra 2019/20/0137

Rechtssatz

Eine Versäumung einer mündlichen Verhandlung nach § 71 Abs. 1 AVG tritt dann nicht ein, wenn die Partei nicht oder nicht ordnungsgemäß geladen wurde (vgl. VwGH 26.9.2012, 2010/04/0095). Diese zu § 71 Abs. 1 AVG ergangene Rechtsprechung ist infolge der gleichartigen Rechtslage auf die Bestimmung des § 33 Abs. 1 VwGVG 2014 übertragbar (zur grundsätzlich generell gegebenen Übertragbarkeit der zu § 71 AVG ergangenen Judikatur auf § 33 VwGVG 2014 vgl. etwa VwGH 8.6.2015, Ra 2015/08/0005; 25.11.2015, Ra 2015/06/0113; 22.3.2016, Ra 2016/02/0049).

European Case Law Identifier

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2019200137.L02